Pressemitteilung

271/2026

Mit 37,46 Euro die drittniedrigsten Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde bundesweit

Arbeitskosten 2024 in Thüringen

Weitere Auskünfte erteilt:
Sachgebiet Verdienste, Arbeitskosten, Verkehr
Telefon +49 (0) 361 5733 - 9220

Pressestelle
Telefon +49 (0) 361 57331 - 9113
presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
5. November 2026

Die Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Thüringen betrugen im Jahr 2024 durchschnittlich 37,46 Euro. Sie waren damit um rund 8 Euro höher als bei der vorhergehenden Arbeitskostenerhebung (AKE) 2020, als sie sich auf 29,51 Euro beliefen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik lag Thüringen somit deutlich unter dem bundesweiten Durchschnitt (44,32 Euro), gleichzeitig jedoch im Durchschnitt der neuen Bundesländer (37,62 Euro).

Die Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde unterschieden sich in den einzelnen Branchen stark voneinander. Der Wirtschaftsbereich „Energieversorgung“ mit den höchsten Nettoarbeitskosten bei der AKE 2020 (2020: 45,59 Euro; 2024: 50,91 Euro; +11,7 Prozent) wurde bei der AKE 2024 vom Bereich „Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen“ (51,11 Euro; +19,0 Prozent) überholt. Der Wirtschaftsbereich „Erziehung und Unterricht“ verblieb auch in der AKE 2024 auf Platz 3 (47,97 Euro; +23,0 Prozent).

Am wenigsten kostete eine geleistete Arbeitsstunde weiterhin im Gastgewerbe (24,28 Euro; +35,0 Prozent), obwohl dieser Bereich über alle Wirtschaftsbereiche hinweg den dritthöchsten Kostenanstieg verzeichnete. Dies lässt sich vor allem auf den Anstieg des Mindestlohnniveaus zurückführen. In den Bereichen „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ (28,24 Euro; +34,6 Prozent) sowie „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz“ (28,53 Euro; +24,7 Prozent) waren die zweit- und drittniedrigsten absoluten Arbeitskosten in Thüringen zu beobachten.

Neben dem Gastgewerbe (24,28 Euro; +35,0 Prozent) verzeichneten „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ (37,30 Euro; +40,5 Prozent) und „Erbringung von sonstigen Dienstleistungen“ (35,24 Euro; +44,8 Prozent) die stärksten Kostenanstiege seit 2020 für eine geleistete Arbeitsstunde. Hingegen wurden die niedrigsten Kostenanstiege je geleistete Arbeitsstunde in Thüringen in den Wirtschaftszweigen „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ (+22,4 Prozent), „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (+19,0 Prozent) und „Energieversorgung“ (+11,7 Prozent) beobachtet.

Die Arbeitskosten je Stunde stiegen mit der Betriebsgröße. Während sich die Kosten in kleinen Betrieben mit 10 bis 49 Beschäftigten auf durchschnittlich 31,92 Euro beliefen, betrugen die Kosten in großen Betrieben mit 1 000 und mehr Beschäftigten durchschnittlich 44,47 Euro.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt
www.statistik.thueringen.de

Im Ländervergleich bestanden deutliche Unterschiede hinsichtlich der Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde. Im Bundesdurchschnitt betrugen sie je Stunde 44,32 Euro. Der Unterschied zwischen den neuen Ländern (37,62 Euro) und dem früheren Bundesgebiet (45,32 Euro) ist weiterhin deutlich. Aufgrund des Anstiegs der Arbeitskosten in Thüringen wurde Sachsen-Anhalt 2024 von Thüringen überholt. Im Länderranking wies Thüringen mit 37,46 Euro nach Mecklenburg-Vorpommern (36,40 Euro) und Sachsen-Anhalt (36,53 Euro) die drittniedrigsten Nettoarbeitskosten auf. Am meisten kostete eine Arbeitsstunde in Hamburg (49,41 Euro), gefolgt von Hessen (47,83 Euro) und Baden-Württemberg (47,15 Euro).

Bitte beachten:

Die hier dargestellten Ergebnisse stammen aus der alle 4 Jahre nach europaweit einheitlichen Standards durchgeführten Arbeitskostenerhebung (AKE). Die Erhebung bietet regionale und nach Wirtschaftsbereichen tief gegliederte Ergebnisse zu Arbeitskosten und deren Bestandteilen. Ein zentraler Indikator sind die Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde. Die Arbeitskosten setzen sich aus den Bruttoverdiensten und den Lohnnebenkosten zusammen. Zu den Bruttoverdiensten zählen das Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für arbeitsfreie Stunden wie Urlaubstage oder gesetzliche Feiertage, Sachleistungen sowie die Bruttoverdienste der Auszubildenden. Die Lohnnebenkosten beinhalten die Sozialbeiträge der Arbeitgeber (einschließlich der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall), die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung, die sonstigen Aufwendungen und die Steuern zu Lasten des Arbeitgebers. Erhaltene Lohnsubventionen mindern die Arbeitskosten.

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

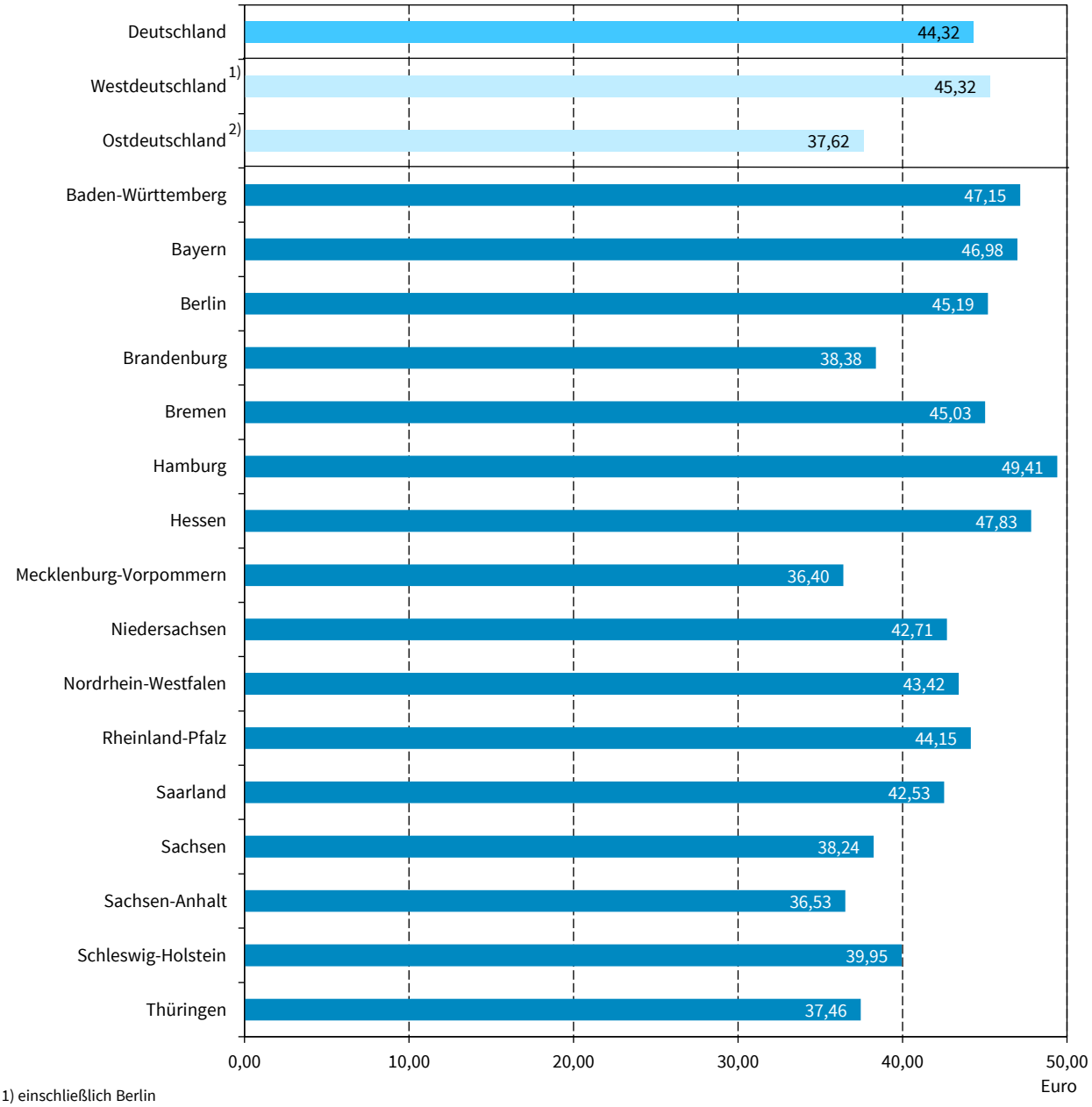
Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

www.statistik.thueringen.de

Pressemitteilung

271/2026

Nettoarbeitskosten der Beschäftigten (einschließlich Auszubildende) je geleistete Stunde im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2024



1) einschließlich Berlin
2) ohne Berlin

Thüringer Landesamt für Statistik

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

www.statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

271/2026

Nettoarbeitskosten der Beschäftigten (einschließlich Auszubildende) je geleistete Stunde in Thüringen 2020 und 2024

Merkmal	2024	2020	Veränderung
	Euro		Prozent
Wirtschaftszweige			
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	37,46	29,51	26,94
B-F Produzierendes Gewerbe	35,44	28,17	25,81
B-N Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen ("Privatwirtschaft")	34,02	26,87	26,61
G-S Dienstleistungsbereich	38,48	30,18	27,50
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(34,63)	28,82	20,16
C Verarbeitendes Gewerbe	35,09	27,85	26,00
D Energieversorgung	50,91	45,59	11,67
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	37,30	26,55	40,49
F Baugewerbe	34,17	28,09	21,64
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	28,53	22,88	24,69
H Verkehr und Lagerei	31,52	25,14	25,38
I Gastgewerbe	24,28	17,99	34,96
J Information und Kommunikation	43,61	34,34	26,99
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	51,11	42,95	19,00
L Grundstücks- und Wohnungswesen	40,72	29,93	36,05
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	42,24	33,43	26,35
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	28,24	20,98	34,60
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	47,09	38,48	22,38
P Erziehung und Unterricht	47,97	38,99	23,03
Q Gesundheits- und Sozialwesen	41,68	30,96	34,63
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	34,81	28,10	23,88
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35,24	24,34	44,78
Betriebsgröße			
von … bis … Arbeitnehmern			
10 - 49	31,92	23,35	36,70
50 - 249	33,26	26,06	27,63
250 - 499	35,51	27,00	31,52
500 - 999	37,66	31,90	18,06
1 000 und mehr	44,47	36,44	22,04

( ) Aussagewert eingeschränkt

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

www.statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.